**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 127 (1848)

**Heft:** : Der kleine Appenzeller-Kalender auf das Jahr 1848

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1848

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372582

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1848.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5797
Von der allgemeinen Sundfluth	4140
Von Erbauung der Stadt Rom	2599
Bon Berftdrung ber Stadt Jerufalem	1778
Rach Entdeckung Amerika's	356
Rach der Bekehrung des erften christlich	
Kaifers Constantinus Magnus	1524
Nach der Reformation	331
Nach Erfindung des Papiers	605
= = = der Buchdruckerkunst	
e = e des Schießpulvers uni	
des Geschützes in Europa	536
Nach dem ersten Schweizerbund	540
Seit der Stiftung der neuen Eidgenof	Ten=
schaft in 22 Kantone	33
Von Anfang des oftreichischen Raiserthu	ms 43
= = ber ruffischen Regierung	127
= = ber turkischen = =	548
Von Ginführung des jul. Ralenders	
= = bes gregorianischen	
= = bes regenspurgischen	
444 449 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	240

### Im Gregorianischen ober neuen Ralender sind

Die gulbene Zahl oder Mondszirkel 6. Die Epakten oder Mondszeiger XXV.

Der Sonnenzirkel 9.

Der Komer Zinszahl 6. Der Sonntagsbuchstabe B. A. Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1847, um 10 Uhr 35 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet fich am 20. Merz, um 11 Uhr 47 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat, um 8 Uhr 43 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 22. Herbstmonat, um 10 Uhr 49 Minuten Abends.

## Erklarung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himml Zeichen.		Die Sonne 1 Planet		Die Aspekten.	. 1	Bollmond (1)
Widder Stier Zwilling Arebs Löwe Jungfrau Waage Scorpion Schüß Steinbock	とと 見り の 日 と と と と と の 日 と と の の 日 と と と	Sonne Merkur Venus Erde	◎ 如什么 ~ ◆ 華山北京		* D & 8	Lette Viertel ( übersichgehend untersichgehend o  Bedeutung der Buch staben.  Morgen M. Albend A. Minuten m. Fasttag   gestellten Feiertage sind Samstage des Advents

	<u> </u>		•	£ immels Erf	choinnna	Ganade	Allter
I.	Neuer Janner		Pauf	u.muthmakl.A			Christmonat
2 01	33 111	seure!					20 Achilles
Samst	1 Reujahr	CHE!	2 35		Gro:		
	teise aus Morgenla		Math.				terg. 4, 20 m.
Sonnt	2 Ubel	CHE!		STORY OF THE PARK WAS PROBED TO BE SERVED.	Ben/		21 Thomas 22 Florin
Mont.	3 Isaac		4 35		theils		23 Dagobert
Dienst	4 Titus	SA .	5 31		schein,	* 24	24 Adam Eva
Mittw	5 Simeon	25	6 27			24	25 Christag
Donst			Untrg.		auf	27	26 Stephan
Freit	7 Jüdor	27	5 52 7 <b>1</b>		Nebel	28	27 Joh. Ev.
Samst		AM	Company of the Company	The second secon			
	esus lehrt im Temp				und und	8 30	28 Kindleint.
Connt		A PAR	8 - 13 9 24		3115	× 31	29 Jonathan
	10 Samson 11 Diethelm	の記録を	9 24		wei=	<i>3</i> 33	30 David
Mitten	12 Meinrad	STATE OF THE PARTY		P	len	= 34	31 Gilvester
	uch des Tages u			1. Abschied um			Janner 1848.
Donft	13 Hlari		11. M.	)0,24 m. 21.	hei=	1 35	1 Neujahr
Freit	14 Israel	A PAR	1 4		tere	# 37	2 Albel
	15 Maurus	PAT .			Tage,	1 39	3 Flanc
	ochzeit zu Cana, I					erg. 4, 3	36 m.
Sonnt		XX	3 24		spå=	8 41	4 Titus
	17 Anton	YX.	4 29		ter	1 43	5 Simeon
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		一类			Schnee	= 46	6H. 3 Rönig
	19 Martha	業に	6 22	1 24 beim C	und	\$ 49	7 Jsidor
	20 Sebastian	業	Aufg.	●0, 42 m. A.	(e) 1:17 m	s 51	8 Erhard
Freit	21 Agnes	FR	6 13		mit	* 54	9 Julian
Samst	22 Vincenz	R	7 17		uns	57	110 Samson
4. 23	tom Aussatzigen,	Math	. 8. 6	Sonnen = Aufgang	7, 40 m.	Unterg.	4, 45 m.
Sonnt	23 5 Emerentia	T.	8 20		ter		11 Gerson
	24 Timothe	a p	9 22	WW BULL	Falt,	1 3	12 million
	25 Pauli Bek.	27	10 23	GE LES	dann	1 5	13 Hilari
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	26 Policarp		11 24		ab=	1 7	14 Frael
	27 Chrisostom		21. M		wech=	# 9	15 Maurus 16 Marcell
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	28 Karl	CHE	0 23		selnd	2 44	16 Marceu
	29 Valeri	C無			O schein	1 # 13	The same of the sa
	om Schiffe Christi,			Sonnen=Aufgang		Unterg	4, 57 m.
	30 4 Adelgunda		2 21		und	9 16	18 Prisca 19 Martha
-	34 Virgil	No.	3 19	MARCHAEL STATE	Rebel.	1 18	
	ond den 6. hat N			Erste Viertel b	en 13. br	ingt Sa	onnenschein.
Zoum	iond den 20. hat k	aire?	wittern	ig. Lette Bie	ttet ven 28	5. 1/11 C	***************************************

# Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der 2Baffermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum' Bergen und Thalern weh.

## Mannigfaltiges.

Das Jahr ist lang, ber Vorrath klein; Greif nicht zu oft in'n Sack hinein.

Ein hochgewachsener Refrut bekam von einem Offizier fleinster Statur einen Verweiß, weil er den Kopf immer senkte. — "Muß ich den Kopf steiß in die Hohe halten?" fragte derselbe. — "Immer, wie es einem Soldaten geziemt." — Nun, dann leben Sie wohl, Herr Lieutenant, denn nun bekomme ich Sie in meinem Leben nicht wieder zu sehen.

Ein Herr ließ sich sein Haar schneiben und da ihm die Erzählungen des Haarschneiders zuwider wurden, sagte er in der Mitte von jeder: "Mach's furz." Endlich rief der Haarschneider ganz grimmig: "Ich kann es nicht kurzer machen, denn es ist ja beinahe kein Stümple Haar mehr auf Ihrem Kopf." Er war wie abrasirt.

Wenn erliche Weiber ihren verstorbenen Mann zu Grab begleiten, weinen sie nur darum, daß sie nicht gleich wieder einen andern haben.

### Jahrmartte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. E. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Fur Berichtigungen und Anzeisgen der Jahrmarkte, welche mit der bftlichen Schweiz in Beziehung find, werden Behörden und Privaten höfslichst ersucht.

Altdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach H. 3. R. Baden, letten Dienstag. Dießenhofen, 2. Montag. Gaschurn, 20. Hittisan, 5. Ilanz, 1. Dienst. a. C. Raftiel, 12. Ruonan, Montag nach Nenjahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Biehm. Leipzig, 1. Luzens, Freitag nach Neujahr. Mellingen, Montag nach Anton. Meienberg, 25. Morfee, Freitag nach Nenjahr. Mordlingen, 14 Tag nach Neuj. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Seckingen, 13. Sempach, 2. Solothurn, Dienft. n. Renjahr. Surfee, Mont. n. h. 3 Konig. Unterfee, letten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton. Bivis, Dienst. v. Pauli Bekehr. Winterthur, Donft. v. Lichtmeg. 3ofingen, 6. 3ng, lett. Dienst. Jahr = u. Biehm.

Die Markte in Mellingen werben, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Moutag fallen, an biesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	Lauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages.	Allter Janner							
Dienst	1 Brigitta	4 13	Qin/	9 23	20 Sebastian							
Mittw	2 Lichtmeß			26	24 Agnes							
Donft	3 Blasi &			29	22 Bincenz							
Freit	4 Veronika			s 32	23 Emerent.							
Gamst		Untrg.	2, 20 m. M. mit	1 36	24 Timothe							
6. @	The state of the s											
Sonnt	6 5 Dorothea	7 9			25 Pauli B.							
Mont	7 Richard	8 24	ab=	= 41	26 Policarp							
Dienst	8 Salomon	9 39	C Erdnähe wech=	= 44	27 Chrisost.							
Mittro		10 54	felnd,	= 47	28 Karl							
Donft	10 Scholastika	tu.m.	nach=	= 50	29 Valert							
Frett	11 Euphrosina A	0 6	) 8, 33 m. A. her	* 54	30Adelgunda							
Samst	12 Susanna 4	1 17		= 57	34 Virgil							
211	Anbruch des Tages um 5, 12 m Abschied um 6, 48 m. Hornung											
7. 23	on der Verklarung Chri	sti, Matl	. 17. Sonnen=Aufgang 7, 1		terg. 5, 18 m.							
Sonnt	13 6 Jonas Hi			10 -	1 Brigitta							
	14 Valentin 📆		Schnee	= 4	2 Lichtmeß							
	15 Faustin		und	1 8	3 Blasi							
	16 Juliana		theils	1 11	4 Veronica							
	17 Donat	5 46	fal:	1 14	5 Agatha							
	18 Caspar	6 20	dyt te,	1 17	6 Dorothea							
Samst	19 Marian 🏕	Aufg.	● 4,34 m. M. • in X	<i>2</i> 20	7 Richard							
8. 23	on den Arbeitern im We		Nath. 20. Sonnen=Aufgang 7	, 4 m. U	nterg. 5, 29 m.							
	20 Septuag. 🏂	7 8		10 23	8 Salomon							
	21 Eleonora &	8 40	ftur=	* 26	9 Apollonia							
	22 Petri St. 54	9 11	mi <sub>2</sub>		10 Scholalt.							
	23 Josua 💆		sche	* 32 ·	14 Euphros.							
	24 Schalttag 🕊		CErdferne. Wittes	× 36	12 Susanna							
		21. M	rung,	= 40 4	13 Jonas							
Samst	26 Victor	0 9	(8, 59 m. M. mit	2 46 4	4 Valentin							
9. <b>G</b> I	elchniß vom Saamen,	Luc. 8.	Sonnen= Aufgang 6, 48 m.	. Unterg	. 5, 40 m.							
Sonnt 2	17 A Serag. 🙀	1 6			5 Faustin							
	28 Sara	2 0			6 Juliana							
Dienst 2	29 Leander 21	2 53			7Donat							
Neumon Vollmon	nd den 5. hat abwechse nd den 19. hat stürmisse	lnde Wit h Wetter	terung. Erste Biertel ben 26. Letzte Biertel ben 26. ha	11. brin	gt Schnee.							

# Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Wenn ber Hornung warm ift, so soll man bas Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

In solch drückenden Zeiten, wie im letztvergangenen Jahre, werden viele Familien von Kummer und Sorzgen fast darniedergedrückt. Doppelt schwer liegen sie auf solchen Menschen, die leeren Herzens sind und in Tagen des Unglücks alles Gottvertrauen verlieren, während jene, die den Glauben an Gottes weises und gütiges Walten unter keinen Umständen aufgeben, immer noch einen Trost sinden, der sie aufrecht erhält und zur Ueberwindung vielen Ungemachs tüchtig macht. Den Beweis hiefür giebt auch folgender Zug aus dem Leben.

Ein Handwerksmann war seinem Hansherrn schon seit langer Zeit her den Hauszins schuldig. Als der Hausherr auch gar nichts mehr befommen fonnte, murde er unge= duldig und warf in seinem Mismuthe mit "Bettelvolk" um sich und drohte endlich fogar, die Sache des Mieths= manns auf die Gaffe heransstellen zu lassen, wenn er nicht bald wenigstens etwas an seiner alten Schuld ab= bezahle. Das hat unsern Handwerksmann so angegriffen, daß ihn Riemand mehr troften konnte, denn sich aus dem Hause werfen laffen, glaubte er nicht überleben zu können, und er ließ schon bedenkliche Reden horen, als wolle er lieber seinem elenden Leben ein Ende machen. Bu allem Gluck aber war seine Frau ein recht verständiges Weib mit einem mahren religibfen Sinn, der sie nie muthlos werden ließ. Sie suchte dem Manne in seiner Trübseligkeit zuzureden und ihn aufzumuntern, und wenn fie tunerlich auch gedrückt war, so zeigte fie es auswen-

Aarau, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Bernegg, am Fastnachtmontag. Biberach, 18. Bischofzell, Donst. vor Fastnacht. Bremgarten, Mont. v. Juvocavit. Chur, 4. Brugg, 2. Dienstag. Davos, 3. Dießenhofen, Mon: tag nach Lichtmeß. Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastumont. Goßan, Fastnachtdienstag. Herisau, Freitag nach Lichtmeg. Hundweil, Fastnachtdienst. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Klaven, Montag nach Invocabit. Rublis, 3. Viehmarkt. Langnau, letten Mittwoch. Laufanne, 2. Freitag. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Luzern, Montag vor Fastnacht. Meienfeld, 5. Morfee, lett. Mittw Murten, Mittw. nach Juvocavit. Peterlingen, 2. Donnerstag. Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Sargans, letten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit. Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6. Sidwald, Donst. nach Mathias. Solothurn, Dienst. nach Invocav. Thun, Samstag vor Invocavit. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Uhnach, Samst. vor alt Kastnacht. Weinfelden, Mitem. v. Fastnacht. Willisan, Fastnachtmontag. Wyl, Dienstag nach Agatha. Bofingen, Fastnachtdienstag.

Mårz Altståtten, Donst. u. Freit. n. Mitf. Altdorf, Donst. nach Douli. Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. Ammersweil, Mittw. vor Låtare. Arbon, Freit. nach Mitfasten. Akmoos, 1. Dienstag.

III.	Neuer März			C	Simmels Ericheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lages.	
Mittw	1 1 Allbin	050				1	
		2				11 0	18 Caspar
Donst Freit	2 Simpliz	An				* 3	19 Marian
Samst	3 Runigunda 4 Adrian	A					20 Euchar
A SHARE THE PARTY OF THE PARTY		A					21 Eleonora
10. Sonnt	Blinde am Wege,	xuc.			Sonnen = Aufgang 6, 5 m.	Unterg. !	5, 50 m.
Mont	5 Fastnacht	STATE OF THE PARTY	un	trg.	● 1,54 m. A. OFinst.		22 Fastnacht
Dienst	6 Fridolin	TENK BR		17	Ofto	1 15	23 Nosua
Mittw							24 Schalttag
Donst	8 Philemon	77					25 Matthias
	9 Franzisca	ATT.		6 m			26 Victor
	10 Alexander 11 Rüngold			M.			27 Nestor
		The State of	Contract of the Contract	14			28 Sara
11.	Bersuchung Christi,					COLUMN TOTAL PROPERTY OF THE P	
	12 Invocavit	XX	1		) 5, 18 m. M. regne=		29 Invocavi
	ibruch des Tages		1 4		1 m. Abschied um 7,	36 m.	Mirz
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	13 Macedon	業	2		o d o d rische	36	1 Albin
	14 Zacharias	業	3	1	und	= 40	2 Simpliz
Mittw	15 Fronfasten			45	falte	= 44	3 Runig.
	16 Herebert	R	4	22	Tage,	1 47	4 Adrian
	17 Gertrud	\$ c	4	53	d \$ h sichtb.	1 50	5 Euseb
	18 Gabriel	\$ o	5	24	(Finst.	<i>5</i> 53	6 Fridolin
	Canaisches Weiblein				Sonnen = Aufgang 6, 8 m.		6, 10 m.
	19 Reminisc.		Au	ifg.		12 56	7 Perpetua
	20 Emanuel	20	7	1		12 0	8 Philemon
Part of the Control o	21 Benedikt	PP	8		Tagu. Nachtgleich.	= 4	9 Franziska
	22 Bafil	CHE	9	0	C Erdferne all=	17	10 Alexander
	23 Fidel	CHE!	10	0	målig		11 Kungold
	24 Hermo	業	10	58	etwas		12 Gregor
	25 Mar. Verk.	A.		-			13 Macedon
13.	Der Stumme redet	, Lu	c. 1	1.	Sonnen: Aufgang 5, 53 m		
	26 Deuli	S.					14 Zacharias
	27 Ruprecht	200		45	end:		15 Melchior
Vienit	28 Priscus	27	1	33	(1,56 m. M. lich)	The state of the s	16 Herebert
	29 Mitfasten	27		19	wieder		17 Gertrud
	30 Quirin	-AM	3	1	Regen		18 Gabriel
Freit	31 Balbina	An	3	40	oder Schnee.	1 37 1	19 Joseph
	mond den 5. bring mond den 19. hat				Erste Biertel ben 12. hat ter. Lette Biertel ben 28	regnerisch 3. bringt	e Witterung. Regen.

## Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

dig nicht, um den Mann nicht noch ganz in seiner Klein= muthigkeit versinken zu lassen. Aber Alles umsonft.

Einst saß aber auch die Fran selber ganz langweilig am Tisch und rührte kein Essen an und wollte nicht reden. Der Mann hatte sie noch nie so gesehen und es begehrte ihn, zu wissen, was mit ihr sei. Die Frau wollte zuerst gar keine Antwort geben; da aber der Mann ihr keine Ruhe mit Fragen ließ, sprach sie end= lich: "Ich habe eben vorige Nacht einen gar traurigen Traum gehabt. Es hat mir getraumt, unser lieber Herrgott sei gestorben, alle Engel seien mit der Leiche gegangen und haben Flor getragen und gar bitterlich geweint; auch mir hat es schier das Herz abgedrückt, daß Gott hat sterben muffen, und es liegt mir jetzt noch schwer auf der Seele.» Dummheiten, sagte der Mann; wie fannst du denn fo Etwas denken; fann benn Gott sterben? Da wurde das Antlitz der Fran frohlich und es war, wie wenn ein Sonnenblick ans ihren Augen leuchtete. Sie nahm beide Hande des Mannes in ihre beiden Hände, sah ihm mit frommer Freundlichkeit ins Gesicht und sprach: "Also lebt er noch, der alte Gott!" Berwundert über die seltsame Rede seiner Fran, sagte ber Mann: Ja, freilich lebt er noch; wie kannst Du nur so kindisch reden? Da schaute die Frau noch fester und tiefer dem Mann in seine schenen verworrenen Augen und sagte: "Ei nun, wenn der alte Gott noch lebt, der nämliche Gott, der schon 40 und 50 Jahre lang bis auf diese Stunde uns erhalten hat, warum kannst

Allberschwendt, 1. Montag. Bogen, Montag nach Deult. Burgdorf, Donft. vor Mitfaften. Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29. Dießenhofen, 2. Montag. Kenerthalen, letten Dienstag. Flawyl, Mittw. vor Joseph. Gams, Montag vor Joseph. Gais, 1. Dienft. horgen, 2. Donft. Ilanz, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Verk. Langenargen, Mont. vor Latare. Lauterach, am 8. Milden, 1. Mittw. Luzern, 18. Mainz, Montag nach Latare. Mullheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donnerstag nach Deuli. Olten, Mont. v. Joseph. Peift, 2. Ragat, Montag nach Joseph. Rehetobel, Freitag nach Lätare. Saas, 2. Schwyz, 17. Sedlingen, 9. Seewis, 4. Sevelen, Samstag nach Joseph. Solothurn, Dienstag nach Deuli. Sonthofen, Donft. nach Joseph. Surfee, 6. Schruns, Donft. v. Lat. Teufen, Montag vor Palmtag. Unterfee, 1. Mittiv. Uhnach, Samft. v. Latare. Vilmergen, 22.

Weiler, am 1. Douft., der 2. am 3. Douft. und der 3. am Ofterdienst. Wegenstetten, am 3. Dienstag. Willisan, Montag vor Fridolin.

### Avril.

Appenzell, Mittwoch v. Oftern.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanz, Montag nach Misericord.
Diesenhosen, 2. Montag.
Dornbirn, am Ofterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.

1	Davin		1 6		1.3	1					
IV.	Neuer - April		Rank	Sinmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	2 ages						
Cambel		Di Million									
Samst	1 Hugo	PARTIE AND	4 16		12 38.	20 Emanuel					
14.	Jesus speist 5000	Man	n, Joh.	6. Sonnen = Aufgang 5, 3							
Count	2 Latare	SO SO	4 50	unsichtb.	12 41	21 Benedift					
Mont	3 Jgnaz	THE SE	untrg.	11,38m. A.OFinst.	, 46	22 Basil					
Dienst	. 4 Ambrosi	THE			2 50	23 Fidel					
Mittiv		ANT	Service of the Control of the Contro			24 Hermo					
Donft		神神	9 58	liche	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	25 M. Verf.					
Freit				d P h Witter	13 3	26 Desideri					
Samst	Service of the servic		u.M.			27 Ruprecht					
15. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen = Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 41 m.											
Connt	9 Judica	業	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	the second secon	13 9	28 Priscus					
Mont	10 Ezechiel	業		) 3, 27 m. A. Res	1 12	29 Eustach					
Dienst	11 Philipp	FA.		gen	1 15	30 Quirin					
	12 Julius	FA		und und	1 18	31 Balbina					
	ruch des Tages		13,5	1 m. Abschied um 8,	9 m.	April					
	13 Egisip	<b>№</b> 0	2 57	wohl	21	1 Hugo					
Freit	14 Tiburti	\$0	3 27	auch	25	2 Abund					
Samst	15 Raphael	20	3 54	Schnee,	* 28	3 Ignaz					
16. 6	Kinzug Christi, M	ath.	21. 6	onnen = Aufgang 5, 11 m.		6, 50 m.					
Sount	16 Palmtag	20	4 19	all	13 30	4 Palmtag					
	17 Rudolf	D'D	4 44	má	= 34	5 Martial					
Dienst	18 Christof	22	Aufg.	● 3, 8 m. A. C Erdf.	* 38	6 Demetri					
	19 Werner	CHE!	7 52	lig	# 41	7 Celestin					
	20 Dobendouft.	響	8 51	Olu 8 wars	44	8 Maria					
	21 Ch irfreitag		9 47	mere	48	9 Sibilla					
Samst	22 Caius	给	10 40	und	1 52	10 Ezechiel					
17. 2	luferstehung Christ		darc. 8.								
Sonnt	23 Offertag	R	11 40	10 0	13 55	11 Ostertag					
Mont	24 Ostermont.		21. M.	oft		12Oftermont.					
	25 Mark	2至	0 46	mit		13 Egisip					
	26 Anaclet	An	0 59	( 2, 57 m. A. ⊙		14 Tiburti					
Donst	27 Anastas	An I	1 37	-, of the in		15 Raphael					
Freit	28 Vitalis	ARREST COMMENT	2 11	beglei:		16 Daniel					
The second second second	29 Peter	の開発	2 47	683 tete	1 43	47 Rudolf					
18. 2	Gerschlossene Thur,			Sonnen = Aufgang 4, 45 m	1 Unter	a 7 44 m					
Sonnt	30 Quasimo	學有	3 49	Tage.	= 16	18 Christof					
Neumo	nd den 3. hat ne	ránde	rliche M	littorung Guda Winter S.	us do the	Just Magan					
Vollme	ind den 18. hat so	thon	Wetter.	Letzte Viertel den 26.	hat Son	nenschein					
- C	1			Zu Zucites Den 20.	ofter Con	in circles circo					

### April, hat 30 Tage. Aprilis.

Der Stier.



Durrer April ist nicht ber Bauern Will, sondern Aprilen Regen ift ihnen gelegen.

Du benn verzagen und kein Bertrauen mehr zu ihm haben? Wie er nicht gestorben ist, so ist er auch nicht anders geworden, und wie er für uns geforgt hat, als wir alle beide unmundige Kinder waren, so sorgt er noch heute für uns und für unsere unmundigen Rinder. Thue ihm doch nicht die Unehr' und die Sunde an, daß du Mißtrauen gegen den lieben Gott habest." Und wie das Weib so dem Mann zuredete, so redete ihm Gott auch innerlich zu; es zertheilte sich in seiner Seele bas schwere finstere Gewolk, er sieng nach langer Zeit zum ersten Mal wieder an zu lächeln und sprach: Ja, Frau, du hast Recht: du bist gescheiter und christlicher als ich; ich will in Zukunft mehr auf Gott hoffen! — So that er denn auch; arbeitete mit doppeltem Gifer, zahlte den Hauszins und sein Vertrauen auf Gott ift nicht zu Schanden geworden.

Wer noch zwei gesunde Hande und ein Gewerbe hat, ist nie ganz verloren. Er verdopple nur seine Anstren= gung, gleich als hatte er auf einmal vier Hande, oder er suche neue Arbeit auf und beschränke seine Ausgaben auf den allernothwendigsten Unterhalt. Für immer gienge das freilich nicht an, aber bis der Sturm vorüber ist, für kurze Zeit, geht es doch, wie man Beispiele hat. Mancher hat sich später schon mit so wenig behelfen mussen, was er früher für unmöglich gehalten hat. Satte er fruhzeitiger der Noth vorgebogen, so ware er nie so weit heruntergekommen. Da giebts freikich feine Reierftunden, feinen Birthshausbesuch, aber auch noch lange keine Verzweiflung.

Eschenbach, 3. Dienstag und Biehmarkt. Fideris, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Osterdienstag. Franenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gats, 1. Dienstag. Heiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm. Herisau, Freitag nach Georg. Hittisau, Mont. nach Quasimo. Hundweil, 14 Tage vor der Lands= gemeinde am Dienstag. Raltbrunn, letten Donnerstag. Anonau, letten Mont. Rublis, 3. Rusnacht, 22. Lachen, Ofterdienft. Languan, letzten Mittwoch. Lausanne, Freit. nach Quasimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindau, Freit. vor Jubilate. Luzern, Ofterdienstag. Meilen, letten Donnerstag. Mognang, Mittwoch nach Georg. Morsee, Ostermittwoch. Meufirch, letten Dienst. Biehm. Peterlingen, Ofterdonnerstag. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswyl, Ostermittwoch. Rheinfelden, letzten Donnerstag. Richterschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schönengrund, letten Dienstag. Schwyz, letten Montag. Sedlingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienstag. Stein am Rhein, Mittw. n. Georg. Surfee, Montag nach Georg. Sus, 12. Tamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Urnaschen, letten Donnerstag. Uhnach, Samstag vor Ostern. Balendas, 2. Dienstag a. C. Bivis, letten Dienstag. Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer				Himmels Erscheinung	Zages,	Alter
1/2	Mai		Lau	ıf.	u.muthmafl.Witterung.	. Länge.	Upril
Mont	1 Phil. Jakob	學科	3	50	• schein,	14 19	19 Werner
Dienst	2 Athanas	M	4	25	CErdnähe mit	23	20 Hermann
Mittro	3 4 Erfindung	MAN NAME OF THE PARTY OF THE PA	Unt	rg.	07, 52 m. M. Res		21 Konstantin
Dongt	4 Florian	XX	8	45		28	22 Cajus
Freit .		XX	9	51	abwech=	31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	業	10	49	selnd,		24 Albrecht
19.	Bom guten Hirter	n, Ji	)h. 1	0.	Sonnen = Aufgang 4, 35 1		rg. 7, 19 m.
Count			11	39	od beim Cauf		25 Marr
Mont		****	u. 5	M.	einzelne trů=		26 Anaclet
	9 Beat	R		22	trů=		27 Anastas
	10 Gordian	0 4 6 4.		58	) 3, 34 m. M. te	2 46	28 Vitalis
	11 Mamert	\$P	1	29	Tage	# 48	29 Peter
Freit	12 Pankraz	20	2	0	Dürfte	1 50	30. Waldbrg.
anbr	uch des Tages	um 2	1, 1	2 t	1. Abschied um 9, 4	.8 m.	Mat
Samp	13 Gervaz	PJ	2 5	25	anhal=	= 52	1 Phil. Jak.
20. 9	Rach Trubsal Freu	ide, c	šoh.	16.	Sonnen = Aufgang 4, 2	5 m. Unt	erg. 7, 28 m.
Sound	14 Juonate	ED	2 .	50	ten#	14 54	2 Athanas
	15 Sophia	DI		15	der	1 57	3 + Erfind.
Dienst	16 Peregrin			43	C Erdferne 💿	15 1	4 Florian
Witte	17 Moses	CHE.	4	5	schein	. 5	5 Gotthard
Soult	18 Fabella	CHE		g.	9 7, 18 m. M. fol:	2 8	6 Paravizin
Freit	19 Potentiana	N.		36	gen,	1 10	7 Juvenal
	20 Christian	S.		28	hier,	1 12	8 Stanist.
21.	jesus verheißt den	Tröst	er, I	joh.	16. Sonnen Mufgang 4, ouf	17 m. Ui	nterg. 7, 36 m.
Sonnt	21 Cantate	250	10	16	o in II auf	15 14	9 Beat
Mont	22 Delena	23	10	58	neb*		10 Gordian
	23 Dietrich			37	auf neb* lichte		11 Mamert
	24 Johanna	Mai			Witte:	20	12 Pankraz
	25 Urban	AM	0 1	4	rung,		13 Servaz
	26 Beta		0 4	.6	0,54 m. M. und		14 Bonif.
	27 Luzian	COME OF THE PERSON	1 1	8	h beim C gegen	= 26 1	5 Sophia
22. @	50 ihr den Vater b	ittet,	Joh	. 1	. Sonnen = Aufgang 4, 11	m. Unt	erg. 7, 44 m.
Comm	28 Stoyate	8	1 5	50	Ende 1	15 27	16 Peregrin
Mont.	29 Maximilian	99		21	wie:		17 Moses
	30 Siob	MA.		6	ter		18 Fabella
Mittw	31 Petronella	MA	STATE OF STA	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	C Erdnähe Oschein.		19 Potent.
Neur Volle	nond ben 3. hat 2 nond den 18. hat	Regen		F	ste Riertel den 40 hat sch	iones We	tter.

# Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen giebt, so ift es der Frucht und den Reben schädlich.

Ju einem Raufmann in Pesth kam ein bekannter Spitzbube und eröffnete ihm unter wehmüthigen Seufzern, daß er unter seinen Rameraden erfahren habe, man wolle ihn bestehlen, und er sühle es als seine heiligste Pflicht, den Raufmann zu warnen. Dieser beherzigte die Warnung. Es wurde ein Duzend Männer um die bestimmte Nachtstunde auf die Lauer gestellt und richtig kamen zwei von diesen Kerlen, schlossen mittelst Dietzrichen die Gewölbthüren auf und drangen ein. In und außer dem Gewölbe harrten sedoch schon die Leute und sie wurden ergriffen, gebunden und ins Gesängniß abgesührt. Somit war alles glücklich abgelausen. Aber man denke sich die Ueberraschung des Kausmanns, als er am andern Tage dennoch sein Gewölbe bestohlen fand. Jener Spitzbube, der Angeber, war es nämlich, welcher die Ruhe, die auf den ermittelten Diebstahl folgte, benutzte und so unbemerkt die That vollbringen konnte.

Berständige, ja gelehrte Landwirthe machen oft neue Versuche zur Verbesserung ihres Ackerbaues oder der Viehzucht. Mancher sieht etwas Neues in andern Landern und bringts heim. Manchen lehrt der Zufall einen Vortheil, der ihm hernach großen Gewinn bringt. Meint er's gut mit seinen Mitmenschen, so theilt er ihnen seine Entdeckung mit, und ermuntert sie, seinem Beispiel zu folgen. Die meisten sagen alsdann: Wir wollen bei der Weise unserer Väter bleiben, und wie

Wadenschwpl, Donst. nach Oftern. Wäggis und Wyl, 23. Zoffingen, Ofterdienstag. Zug, Ofterd. Jahr : und Viehmarkt.

### Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten. Alberschwendt, 1. Montag. Altstädten, 1. Mittwoch a. E. Appenzell, am 1. u. lett. Mittwoch. Maran, letten Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am ersten. Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. Davos, 22. Dießenhofen, 2. Montag. Ed (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letten Dienstag. Gezis, 2. Mont. Fürstenan, 5. Goßau, 1. Mont. Glarus, 2. Gottlieben, 1. Montag. Jenaz, 11. Seiden, 1. Freitag. Ilanz, 10. Klosters, 28. Rublis, 30. Lautrach, 20. Lugern, 14 Tage vor Auffahrt. Maienfeld (St. Luzi = Steig), 11. Oberried, 1. Dienstag. Peterlingen, Donft. vor Pfingften. Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag. Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch. Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Samstag. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 1. Montag. a. C. Seewis, 2. Schiers, 5. Schwellbrunn , 2. Dienstag. Solothurn, Dienstag nach Cantate. St. Gallen, Samft. vor Auffahrt. St. Peter, 26. Stalla, 5. Stedborn, 1. Donnerft.

	VI.	Neuer Brachmonat		Eauf.	Himmels Erscheinung u.muthmaßl.Witterung.	Tages:	Allter Mai
	Donst	1 Auffahrt	Children Andrews Co.	Untrg.			
	Freit	2 Marzellin	從	8 34			21 Konstant
	Samst	3 Erasmus	繼				22 Helena
		h. Geistes Zeugniß		AND THE RESERVE OF THE PARTY OF			3. 7, 50 m.
	Sonnt	1 4 Eraudi		10 18	10161 - 26		
	Mont	5 Reinhard	C.			15 34	23 Dietrich 24 Johanna
	Dienst	6 Gottfried		11 30		× 36	25 Urban
	Mittro			u. m.		* 37	26 Beda
	Donft		<b>A</b> p	0 1	) 5, 53 m. A. Tage,		27 Euzian
	Freit	9 Miriam	20		zu=	# 39	28 Wilhelm
		10 Onophrion	20	0 54	weilen	1 40	29 Marimil.
	24.	Sendung des h. G	eistes	, 30h.	16. Sonnen = Aufgang 4,	4 m. Unte	erg. 7. 55 m.
	Sonnt	11 Pfingsten	10	1 18	Regen,		30 Pfingsten
	Mont	12 Pfingstm.	CHE!	SCHOOL SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF T	CErdferne als:	1 42	34 Pfingstm.
	Unt	ruch des Tages			n. Abschied um 10,		Brachmonat
	Dienst	13 Pfingstd.	CHE.			× 43	
		14 Fronfaster	CIE -	2 44		3 44	1 Nicodem 2 Marzellin
	Donft	15 Vitus	SA SA			2 45	3 Erasmus
		16 Justina		Aufg.	9, 35 m. A.schein,		4 Eduard
		17 Gaudenz		8 14	hiers	\$ 47	5 Reinhard
	-				Sonnen = Aufgang 4, 3		7 50 m
	Sonnt	118 Dreifaltigk.	27	9 0			6 Dreifalt.
	Mont	19 Gervas	A	9 40		15 47	7 Casimir
	Dienst	20 Silver	2章			± 48	8 Medard
	Mittw	21 Albanus	A	10 50		= 48	9 Miriam
	Donst	22 Fronleichn.			Sommersanfang	* 47	10 Onophr.
	Freit	23 Edeltrud	AREA MEN	11 51	rung,	# 47	11 Barnabas
	Samst		B	21. M.	(7,4 m. M. nad)*		
		CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF					
	@nnnt	25 1 Eberhard	Bal	0 23	Sonnen = Aufgang 4, 3	m. Unte	erg. 8, 0 m.
	Mont		THE STATE OF THE S				
		A	<b>一种</b>		fast ununter=	COLUMN TO SERVICE OF THE SERVICE OF	14 Ruffin 15 Vitus
	Mittiv	28 Benjamin	XX	2 12	CErdnähe brochen	45	16 Justina
		29 Peter Paul	42	2 59	O schein.	1 13	17 Gaudenz
	Freit	30 Paul Ged.	***	Untra.	↑ 0 10,56 m. A.		18 Alrnold
	Neu	mond ben 1. hat f	chone	s Wette	r. Erste Viertel ben 8. f	ann Reg	en bringen.
1	~~*************************************	TO THE C	vantel	quyetti.	Letzte Biertel den 24. ist	veltandig	jajon.

## Dunius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Schenern und Faß, hat er aber zu= weilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

sie's getrieben haben, so treiben wir's auch. Das ist sehr verständig gesprochen, geneigter Leser! Nur muß man's nicht bei den Worten bewenden lassen, sonz dern auch seinen guten Vorsatz erfüllen. Denn der Ackerzban und jede Vorsicht und Beobachtung dabei ist gewiß nicht auf einmal so erfunden worden, wie er jest ist, sondern eben unsere Bäter und Voreltern haben lange und vielerlei versucht und guten Rath nicht verachtet, Manches ist mißlungen, Manches ist wohlgerathen und besser worden, und so können wir auch noch in Zukunst weiter kommen, und unsern Ackerban und Wohlstand verbessern, wenn wir nur Wort halten, und dem Beisspiel unserer lernbegierigen und sleißigen Vorsahren solgen.

Ein Bullenbeißer, bessen Herr ein Rothgerber war, zeigte stets einen großen Widerwillen gegen einen seiner Freunde, der Geschäfte halber häusig in das Haus des Gerbers kam. Aergerlich über diese Abneigung und üble Folgen davon für sich fürchtend, bat derselbe Letztern, daß er, wo möglich, die seindselige Stimmung des Thiezes gegen ihn beseitigen möchte. Der Gerber erklärte sich bereit dazu und löste sein Versprechen auch in der That, indem er auf folgende Weise auf die edlere Auslage des Hundes einwirkte.

Eines Tages, als sein Freund gerade da war, be= nutte er eine gunftige Gelegenheit, und stieß, wie durch

Sulzberg, 10.
Thun, 2. Mittwoch.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1. Montag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. C.
Uhnach, 1. Dienstag.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinselden, 1. Mittwoch.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Willisan, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
3erneh, 28. Jürich, 1.

Brachmonat. Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten. Albenauer = Bad, 1. Montag. Appenzell, letzten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch. Bischofzell, Donst. n. Fronleichn. Bozen, Freitag nach Fronleichn. Burgdorf, Donft. nach Pfingsten. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingstdienstag. Feldfirch, 25. Fettan, 12., Biehmarkt. Grabs, 1. Montag. Lachen, Pfingstdienstag. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Luzern, Pfingstdtenstag. Mellingen, Pfingstdienstag. Morsee, letten Mittwoch. Murten, Pfingstmittwoch. Mordlingen, 14 Tag n. Pfingsten. Dbervaß = Held, 1. Dienstag. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 29 Roggel, 25. Pferd = und Biehm. Reams, 22. Rothwyl, 24. Salur, 11. Saletz, 24. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sempach, 1. Montag. Sidwald, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer		(	\$pir	nmels Ers	cheinung	120	ige8#	Alter
	Heumonat		Lauf.	u.mi	ithmafl.2	Bitterung	. Lá	nge.	Brachmonae
Samst	1 Theobald	業	8 7			Abwed)=	15	41	19 Gervas
27.	Vom großen Abend	mah	I, Luc.	16.	Sonnen = 2	lufgang 4	, 8 m	ı. Uı	iterg. 7, 58 m.
Sonnt	2 2 M. Deim	A.	8 52	0	größte En	tfernung	15	40	20 Gilver
Mont		T.	9 29	8	beim C	selnd			21 Alban
Dienst	4 Mirich	A.				O schein	1	CONTRACTOR OF STREET	22 10000 R.
Mittw	5 Balthasar		10 32			und		AND STREET	23 Edeltrud
Donst			10 57			Regen,			24 Joh. Tauf.
	7 Joachim					auf			25 Eberhard
Samst					0, 8 m. M				26 Paulus
28.	Bom verlornen Sch	)af,	Luc. 1	5. S	onnen = Auf				
Sonnt					07 1 7	tere	15		277Schläfer
Mont					Erdferne			32	28 Benjamin
Dienst	11 Mahel	CHE	0 45			rung	1		29 Pet. Paul
	12 Nathan	No	1 20		0// 6/	mteder	1		30 Pauli Ged.
in in	bruch des Tages								
		RA	1 58		100	meh=		28	1 Theobald
		No.	2 41		¥ 24		TALL SEED	26	2 M. Heims
	15 Margareth &		3 31	V		theils	"		3 Cornel
29.	Balken im Auge,	Luc.	6. 6	onnei	i = Aufgang	4, 20 m.	Uni	terg.	7, 51 m.
Mant.	164 Scapulirf.		ziutg.	( ) c	), 58 m.	M. une	15	21	4 Ulvich
		<b>MA</b>	8 20			be:			5 Balthasar
Dienit .	18 Hartmann	An	8 53	/ \	. 0	stån?		16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina 20 Estas	ESESSA SESSES	9 26	व दे	) ¥	dig,		15	7 Joachim
Donst	20 Chases 8	REED!	9 56	Out	سه ۱۰۰۵ میر	all		13	8 Kilian
Freit	21 Arbogast	777	10 26		ons Anfan	The same of the sa		11	9 Cirill
the same of the sa	22 Mar.Magd.				⊙ in 86			A PART OF THE PART	10-7Brüder
30. (	Shristus lehret im (	odji	m, Euc.	5.	Sonnen = U	urgang 4,	27 m	. Un	terg. 7, 44 m.
Mont	23 5 Elsbeth &	77	11 55	( 0	/ 5 III. 21.				
Dienst	24 Christina 25 Jakob		STORY STORY OF STORY	1	(Franska		4		12 Rathan
		12	0 40	a	Erdnähe	anhals tender		AND DESCRIPTION OF THE PERSON	13 Heinrich
		H	0 55		6		1	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	14 Bonavent
		が機	1 44	^		schein,		STATE OF THE REAL PROPERTY.	15 Margreth
		機	2 40 3 41	XA	im C	nachher aber=		Section 1	16 Bertha 17 Lidia
	harisåer Ruhm, D							The state of the	
	306 Jakovea A			o a	en = Aufgan	y 4, 50 n	4 % *	rurera	7. 7, 36 m.
Mont 3				<b>9</b> 8	12 III. DIC	ståndig.	14 5	0 1	18 Nofina
		Sales Sales		46600					
Pette	Viertel den 8. hat Viertel den 23. 1	irino	t Sonn	enforce	in Wes	umond den			
20.800		, ing	, Comm	cirla)e			00.	oring	ir oregen.

## Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Zufall, den Hund in einen Brunnen im Hofe und ließ ihn eine geraume Zeit darin zappeln. Nachdem sich der Hund gehörig abgearbeitet hatte und ermattet war, sagte der Gerber zu seinem Gefährten, er möchte ihm den Hund herausziehen, was dieser sogleich that Das kluge Thier, so wie es sich wieder auf dem Trocknen fühlte, sprang sogleich an seinem Retter hin, leckte ihn, wedelte mit dem Schwanze und bezeugte auf jede Weise seine Dankbarkeit. So oft derselbe seitz dem wieder in das Haus trat, erneuerte er seine Liebzkosungen und begleitete ihn oft über eine halbe Stunde auf dem Heimwege.

In Batavia ist ein gewisser Müller, ein ehemaliger armer Weber aus Chemnitz in Sachsen, gestorben, der 1814 unter das Militär gieng, in Belgien gefangen genommen wurde, sich flüchtete und auf ein amerikanisches Schiff rettete und nach kurzer Zeit an der Congoküste den Negern in die Hände siel, wo er 7 Jahre in harter Sklaverei zubrachte, bis er einem Negerkönige auf der Löwenjagd das Leben rettete, wosür er seine Freiheit und reiche Geschenke erhielt. Auf einem englischen Schisskam er nach Batavia, wo er einen Handel ausieng. Bei seinem Tode hatte er einen Grundbesitz von uns geheurem Umfang und im Ganzen ein Vermögen von 12 Millionen Gulden hinterlassen.

St. Antoni, 17.
Straßburg, 24.
Surfee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, 13. Vilmergen, 22.
Whl, Dienst. nach Dretfaltigkeit.
Villis, 8.
Vsingen, Pfingstdienstag.
Vng, Pfingstdienstag.
Vng, Pfingstdienstag.
Vng, Pfingstdienstag.
Vng, Pfingstdienstag.

Heumonat. Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letten Mittwoch. Alaran, 1. Mittwoch. Augsburg, 4. Arburg, 2. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Beidelberg, Montag nach Margr. herzogenbuchsee, 1. Mittwoch. Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob. Rlafen, 15. Ilanz, 27. Languau, Mittwoch nach Margr. Lucens, 1. Freitag. Mainz, 25. Memmingen, 5. Meienberg, 4. Milden, 1. Mittwoch. Olten, 1. Montag. Rheineck, 25. Seckingen, 25. Sempady, 9. Unterfee, 1. Mittwoch. Vivis, Dienst. nach Mar. Magd. Waldshut, 25. Weinfelden, Mittw. vor Margr. Weiler, 25. Willisau, 4.

Augstmonat. Alltstädten, Mont. n. M. Himelf. Appenzell, letzten Mittwoch. Aarau, 1. Mittwoch.

VIII.	1 Neuer		1 (		Himmels Erscheinung	Sages	Alter
VALA.	- Augsimonat				u.muthmaßl. Witterung.	Lange.	
Dienst	1 P. Rettenf.	\$0	8	31		14 48	20 Elias
Mittw	2 Gustav	\$P	8	58	ne;	2 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	\$p	9	24	rische,	* 42	22 M. Magd.
Freit	4 Dominit	DA	9	50	jes		23 Elsbeth
Samft	:   5 Oswald	Z,V	10	17	buch		24 Christina
32.	Jesus speist 4000 D	Nann	i, M	arc.			terg. 7, 26 m.
Count	6 Sirt	一種	10	47	C Erdferne öfter		25 Jafob
Mont			11		) 3, 34 m. M. mit		26 Anna
Dienst			11		•		27 Magdal.
Mittro			u. I	n.	schein	2 27	28 Pantaleon
Donft		M		36	ber		29 Beatrix
Freit		27		22	U glei=		30 Jakobea
		27		15	tete	1 17	31 German
था	ibruch des Tages	um	2,	41	m. Abschied um 9,	19 m.	Uugsimonat
33.	Falscher Prophet, D	Nath	. 7.	@	5onnen = Aufgang 4, 52 m.		7, 16 m.
Sount		Sal	3 4		2Blt=		1 Vet. Rettf.
Mont			Auf.		9 8, 53 m. 21. tes	/ 11	2 Portiunt.
		deside between		26	8 4 rung?	1 8	3 Josias
Mittw	16 Rochus		8	0	hier=	= 5	4 Dominit
	17 Liberat		8 3	30	auf	= 2	5 Dewald
Freit	18 Umos 9	們	9	1		13 58	6 Sipt
	119 Gebald 9	m.	9 3	35	C Erdnähe bel,	1 54	7 21fra
34.	Ungerechter Haushal	ter,	Luc.	10	5. Sonnen : Aufgang 5, 2	m. Unter	g. 7, 3 m.
Comme	20 9 Wernhard	PR'	10 4	11	dann	13 50	8 Ciriat
		种		54	(4, 45 m. A. anhal)	= 47	9 Roman
	22 Alphons y	ix :	11 4	0	tend	\$ 44	10 Laurenz
Mittw	23 Zacháus y	M-			o in m Oschein		11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome		0 3	3	1 Drions Ende		12 Clara
				1	m t eins	1 36	13 Hipolit
		A.			4 beim T zels	2 33 E	14 Samuel
35.	Jesus weint über Jeri	isale	m, l	duc.	16. Sonnen = Aufgang 5, 1	2 m. Uni	erg. 6, 49 m.
Solitit	27 10 Gebhard S		3 3	7	unfichtb. 4		5M. Himelf.
Mont	28 Augustin d	P 1	Intr	9.	97,38m. A. ⊙Finst.		6 Rochus
	29 Joh. Enth.	PO	7	1	nen		7 Liberat
	30 Aldolf	户			I beim C Regens		8 Umos
Donst	31 Rebecca d	70	7 5	2	tagen.		9 Sebald
Erst	e Viertel den 7. hat	Goi	nnens	chet	n. Vollmond den 14. brin	The second secon	
Leht	e Viertel den 21. he	at si	chone	8 2	Better. Neumond den 2	8. hat N	egen.
				-			

i .

30 to -

## Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Bein, wozu auch die hellen Nachte helfen.

"Es ist nicht Alles Gold, was glanzt." Mancher, der nicht an dieses Sprüchwort benkt, wird betrogen. Aber eine andere Erfahrung wird noch ofters vergessen und zu wenig beachtet: "Manches glanzt nicht und ift doch Gold," und wer das nicht glaubt und nicht daran denkt, der ist noch schlimmer daran. In einem wohlbestellten-Acker, in einem gut eingerichteten Ge= werbe ist viel Gold verborgen, und eine fleißige Hand weiß es zu finden, und ein ruhiges Herz dazu und ein gutes Gewissen glanzt auch nicht, und ist noch mehr als Goldes Werth. Oft ist gerade da am wenigsten Gold, wo der Glanz und die Prahlerei am größten ift. Wer viel von seinen Thalern redet, hat nicht viel. Einer prablte, er habe ein ganzes Megle voll Dublonen da= heim. Alls er sie zeigen sollte, wollte er lange nicht baran. Endlich brachte er ein fleines rundes Schachtel= chen zum Borschein, das man mit der Hand becken konnte. Doch half er sich mit einer guten Ausrede. Das Dublonenmaß, sagte er, sei kleiner als das Frucht= maß.

In einem Wirthshause fragte ein Fremder; "Was kostet eine Portion Braten?" Zwölf Kreuzer war die Antwort. "Und die Sauce (Brühe)?" Die kostet nichts. "Nun dann geben Sie mir eine Portion Sauce; Brod hab' ich bei mir."

Bischofzell, Mont. nach Angustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Dieffenhofen, auf Laurenz. Einstedeln, letten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt. Glarus, 22. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donft. nach Bartholome. Mellingen, Mont. nach Laurenz. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donst. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fallt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienft. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Donft. vor Bartholome. Sulzberg, 11. Surfee, 28. Schwarzenberg, 8. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Wattwol, 2. Mittwoch. Willisan, 10. Wyl, Dienst. nach Mar. himmelf. 3ofingen, 24.

Herbstmonat. Alberschwendt, 18. Andeer, 22. Au, 15. Appenzell, Mont. nach Maurth. Bezau, 28. Biberach, 30. Bonadut, 28. Bogen, 8. Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Marta Geburt. Davos, 27., Biehmarkt. Dießenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Dienstag nach Mathai, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag faut; die andern 2, 14 Tage hernach.

Burgach, letten Montag.

1	IX.	Neuer Herbstmonat		l Ea	uf.	Simmels Erscheinung u.muthmakl. Witterung	E . 80	ages=	Allter Augstmonat		
100	Freit Samst	1 Verena 2 Absalon	STO CHE	8	19 47	Auf	13	3 13	20 Bernhard 21 Privat		
	36. Sonnt	Pharisåer und 3bUr   3 11 Theodos	ier, s	duc.		Sonnen = Aufgang 5, 21		Unte			
- 82	Mont Dienst	4 Esther 5 Hercules	多		52 30	und	12	3	23 Zacháus 24 <b>Barthol</b>		
	Mittw Donst	6 Magnus	0元	11 u. 9	14 m.	d P d genehme Witz	1	56	25 Ludwig 26 Genesi		
1	Freit Samst	8 Mar. Geb.	27	0	2 57	terung wird		48	27 Gebhard 28 Augustin		
	37. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen = Aufgang 5, 30 m. Unterg. 6, 23 m.										
	Mont	10 000		3	7	Nebel folgen, Pin Ebene des H Ninges	1	39	29 Joh. Enth. 30 Adolf		
	Alr	ibruch des Tages	3 um	3,	51	m. — Abschied um 8,	9 1	m.	34 Rebecca Herbstmonae		
	Donst	14 f Erhöhung		7	0	6,55 m. M. sichtb.	1	31 27	1 Verena 2 Absalon		
	Samst	16 Joel		8		fort=	1	24 20	3 Theodos 4 Esther		
	aniint	1743 C. Derrag	門門	, Lu 8	50	. Sonnen = Aufgang 5, with = renv	41 n	1. Un	terg. 6, 7 m. 5 Hercules		
	Mont Dienst	18 Rosa 19 Januar		9	39 30	rend ( 10, 35 m. A. O		14 12	6 Magnus 7 Regina		
310	Mittw Donst		業	11 21. 9		Tagu. Nacht gleich	11 11	10	8 M. Geb. 9 Egid		
	Freit Samst		に		26 28	Oin \( \text{10, 49 m. A.} \) Herbstesanfang mit	8 1	4 0	10 Sergi 11 Regula		
100	39. ? Sonnt	Bon 10 Aussätzige 24 44 Liber	n, L	uc. 1	.0. 34	Sonnen = Aufgang 5, 50 uns		Unte	rg. 5, 35 m.		
ŀ	Mont	25 Cleophas 26 Ciprian	20	3	38 43	ter		53	12 Tobias 13 Hector		
	Mittro	27 Cosmus 28 Wencest.	50	Unt		ouch 10, 12 m. M. unsichtb. OFinst	1	47	14 † Erhöh. 15 Fortunat		
-	Freit	29 <b>Michael</b> 30 Hieronimus	D'A	6	48	d & P Res			16 Joel   17 Lambert		
	Erste ?		ange	nehn	ne I	Bitterung. Pollmond den	13.	hat	Sonnenschein.		
1		All Control of the Co							oregent.		

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel Langwies, 26. Lautrach, 19. sollen nach Waldburgi auch kommen.

Am 3. Janner 1847 starben in Wien Hr. Jos. Pery und seine Gattin. Beide wurden im gleichen Jahre gesboren und beide hatten das 70. Jahr erreicht. Nachdem sie 36 Jahre miteinander friedlich gelebt, giengen sie miteinander auch den letzten Gang des irdischen Daseins.

Ein Bierbrauer in Regensburg, wo bekanntlich bas beste bayerische Bier gebraut wird, wollte sein Gebrau so hoch als möglich empfehlen und kündigte nun dasfelbe mit den Worten an, es fet von fo ausgezeich= neter Gute, daß es alle Bunfche befriedige. Gin Gaft ließ sich so viel davon geben, als ein achter Bayer ver= tragen fann, und das ift nicht wenig, benn es ift gar nichts Geltenes, daß ein Golder seine zwei Dugend Salbe an einem Abende verforgt. Nachdem der Gaft fich das Bier wacker schmecken lassen hatte, fagte er: "Mun will ich einmal-seben, ob das Bier, das allerdings sehr gut ist, auch wirklich alle Wünsche befriedige — ich wünsche jetzt, meine Zeche nicht bezahlen zu muffen." Der Brauer, um feinem Biere und Borte feine Schande ju machen, trat fur diesmal in die Rechte bes Bieres und erfüllte diefen Bunfch.

Bei der Ernte verdopple deine Sorgfalt. Man verliert durch Nachlässigkeit mehr an einem Tage, als man durch die angestrengteste Arbeit in einer Woche gewinnen kann.

Ec, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Micheli. Feldfirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Mathaus. Glarus, 21. Grabs, 19. und 20. Goßan, Montag nach Micheli. Grufch, 24. Biehmarkt. Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Mathaus. Hundweil, 1. Dienstag. Jenaz und Ilanz, 25. Klosters, 26., Viehmarkt. Langenthal, 3. Dienstag. Languau, Mittw. nach + Erhöhung. Laufanne, 2. Freitag. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Mathaus, dann alle Montag vor Katharina. Luzern, 23. Malans, Donst. nach & Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Nettstall, 20. Olten, 1. Montag. Peterlingen, Donft. vor Mathaus. Pfåffers, 24. Ragat, 25. , wenn aber der 25. auf einen Sonntag fallt, so wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14. Rheinwald, 17. Roggel, 30., Pferd= u. Biehmarkt. Rothwil, 24. Salet, 29. Schellenberg, Mittw. nach Micheli. Schönengrund, letten Dienstag. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Kreuzerhohung. Solothurn, Dienft. n. M. Geburt. Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28. Speicher, Donft. nach Mathaus. Steinsberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Münsterthal) 28. Thun, letten Mittwoch. Thusis, 25. Balendas, 28. Unterfee, Freit. n. Rreugerhohung.

	Neuer	1-0	Simmels Erscheinung	Tages:	al Aller
X.	2Beinmonat		u.muthmaßl. Witterung		Herbstmonat
40.	the control of the co	Math.	5. Sonnen = Aufgang 5,	59 m. 11r	itera 5 30 m
Conn!	145 Rosent. F. C	1 7 49	C Erdferne In-	11 33	19 Januar
Mont	2 Leodegar				20 Innocent
Dienst		9 7			24Matthäus
Mittw		9 54		The second secon	
Donst	5 Placidus 2	10 46	→ 2,38 m. 21. baid	1 16	23 Thecla
Freit	6 Angela 200	11 42	O lchein,	1 12	24 Liber
Samst	7 Judith	u. M.	[på:	8 8	25 Cleophas
41.			Sonnen = Aufgang 6, 9		
Sonnt.	846 Pelag	0 44		11 4	26 Ciprian
Mont	9 Dionis	1 53	meh=	10 59	27 Cosmus
Dienst	10 Gideon	3 4	h beim C rens	\$ 55	28 Wencest.
Mittw	11 Burthard	4 19		= 51	29 Michael
	12 Gerold	Aufg.	🌑 4, 33 m. A. 💿	1 49	30 Hieronim.
			6 m. Abschied um 7		2Beinmonat
Freit	13 Colman		CErdnähe schein	47	
	14 Calift A		the state of the s	* 44	2 Leodegar
	Vom Wassersüchtigen,		Sonnen = Aufgang 6, 1	9 m. Unt	
	1517 Theresia K	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Regen		
Mont	16 Gallus K	8 21	dod abs	7 37	4 Franz
Dienst			mech=	The state of the s	5 Placidus
Mittro	18 Lucas		selnd,	The state of the s	6 Angela
Donft			(7,5 m. M. wor	= 27	7 Judith
Freit	20 Wendelin	A. M.	auf	= 24	8 Pelag
	21 Ursu.a FA		4 beim T wies	21	9 Dionis
	Vornehmstes Gebot, M				
Sonnt	22 18 Cordula 🏂				10 Gideon
Mont	23 Marimus &	2 34			11 Burkhard
Dienit	24 Salome 54		gen		12 Waldfrid
	25 Crispin	4 39	I haten T to 56.		13 Colman
	26 Almand SI			A CASSOCIATION OF THE STATE OF	14 Calipt
Freit	27 Sabina C	unity.	3, 24 m.M. Tage,		15 Theresia
Control of the Contro	28 Sim. Jud. 4	Control of the Contro	CErdferne end,		16 Vallus
	Bom Gutschlägigen, D	AND SECURITY OF THE PARTY OF TH	Sonnen = Aufgang 6, 43		erg. 4, 44 m.
	2949 Marcissus id		q beim C lich	The second secon	17 Justus
	30 Alons	7 4	auch auch		18 Lucas
	31 Wolfgang	7 48	Schnee.		19 Ferdinand
	Bierrel den 5. hat hat Vierrel den 19. kann				
ribite	Siener ven 19. mill	regen bi	ringen. Neumond den 26	· i) iii ii iii	e witterung.

## October, Weinmonat, hat 31 Tage.

### Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, so besorget man einen strengen Winter.

Ein Anabe fragte den Barbier seines Baters: "Saget mir, Michel, wer hat das Pulver erfunden?" Warum, mein Kind? "Ja", erwiederte dieses, "mein Bater sagt immer, Ihr hattet es nicht erfunden."

Was die guten Raffeetrinker nicht alles schlucken, daz von ein Beispiel. Im Jahre 1841 wurden in Frankreich an getrockneten Zichorien, aus welchen der sogenannte Påckle=Raffee bereitet wird, eingeführt und verzollt: 1320 Zentner, im J. 1842 schon 5700 Z., im J. 1844 sogar 30,000 Zentner. Nehmen wir nun an, daß wir Schweizer nicht weniger Raffee trinken als die Franzosen und nach Verhältniß der Bevölkerung ebenso viel Zichorien in die Schweiz als nach Frankreich eingeführt werden, so bedarf man jährlich etwa 2000 Zentner derselben zur Bereitung des Päckle = Raffees, der jedes Jahr in der Schweiz getrunken wird.

Der alteste, aber nicht der gescheiteste Sohn eines Herrn wollte ausreiten und sattelte in Abwesenheit des Anechtes das Pferd, dem er den Sattel verkehrt auflegte. Sein jungerer Bruder lachte ihn deshalb aus. Du vorwißiger Bube, rief jener ihm entrustet zu, weißt Du denn schon, wo ich hinreiten will?

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem ilauzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiler, Magnus: Tag. Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhöh. Wyl, Dienstag nach Micheli. Zernetz, 29. Zürich, 11.

Weinmonat. Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. Fallt diefer Tag auf Gallus, fo wird der Markt am Tag vorher gehalten. Altdorf, 2. Donnerstag. Maran, 3. Mittwoch. Allvenau, 5. Andelsbuch, 16. Ummereweil, letten Mittwoch. Appenzell, Mittw. nach Galli. Mu, Oberengadin am 1. Diehmarkt. Atymoos, Dienft. vor Sim. Jud. Basel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 17. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht. Brugg, Dienft. vor Sim. Jud. Burgborf, Mittwoch nach Galli. Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer. Chur, 1 Tag vor dem ragazer. Contere, 29. Davos, 19. Biehm. Difentis, 20. Diegenhofen, am 2. Montag. Einstedlen, 1. Montag. Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd = und Biehmarkt. Flawil, letten Donft. Fettan, 3. Fenerthalen , Dienft. vor Sim. 3. Frauenfeld, Mont. nach Galli. Fürstenau, 1. Donft. n. Micheli. a. C. Gais, 1. Montag. Glarus, 5. und 19. Gams, Montag vor Allerheiligen. Gegis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grusch, 15.

Beiden, 2. Freitag.

XI.	Neuer ?		100				dyeinung				llter
	<b>IBintermond</b>	lt	Lau	1.	u.muthmo	1BI. 213	itterung.	Łà	nge.	200	inmonat
Mittro	1 2 Aller Deitiger	122	8	38	V		Auf	9	47	20 21	Bendelin
Donst	2Allen Geelen	23	9	30			trů=	1	44	21 Ur	sula -
Freit	3 Theophil	An	10	30	) 6, 40	m. M.	be	1	41	22 C	ordula
Samst	4 Sigmund	A's	141	35		Chronic de Artic	Tage	1	38	23 6	everin
45. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen=Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.											
Sonnt	5 20 Malachia	3 6	111. 5	M.			Schnee		35	124 6	alome
Mont	6 Leonhard	PARTIE OF THE PARTIES AND THE	0	43			und	1	33	25 Et	
Dienst		の国際大	1	54	th beim		Re=	1	30	26 Ur	
Mittw	8 Claudi	AM		7			gen,	1		27 8	
Donst		MAN TO	4	24	- ~		311=	1			m.Jud.
Freit	10 Louisa	<b>阿</b>			C Erdna			1			arcissus
A section of the second	11 Martin	門		-	<b>2,13</b>			1		30 211	
The second secon		Joh.			nnen = Aufg	gang 7,				, 27 m	
	12 21 Emilian	狱		8			et=	September 1		-	olfgang
at at	ibruch des Tager	3 un	1 5,	30		schied	um 6, 3	0 11	1.		monat
Mont	143 Wibrath	**	7	4		4	was	1	12	4 2111	erheil.
Dienst	14 Friedrich	業					0	1	10	2 2111	erGeel.
	15 Leopold	業	9 4	11			schein,	1	7	3 Th	eophil
Donft	16 Othmar	FA.	10	15			fer=	1	4		gmund
				22	(7,24	m. 21.	. ner	1	2		alach.
Samst	18 Eugen	\$P	21. A	n.			meis	9	- a web woodlebda	6 ger	nhard
47. 5	Konigs Rechnung,	Mat	h. 18	3. (	Sonnen = A	ufgang	7, 11 m.	u	ntrg.	4, 191	
Sonnt	19 22 Elisabeth	20	0 2	25			stens	8	58	7510	
A COMPANY OF THE PARTY OF THE P	20 Rolumb.	\$P	1 3	30			unbe=	1	56	8 C10	
	21 Maria Opfer	22	2 3	32			stån=	1	53		eodor
		20		33	o in	X.	dig,			10 Lou	
SECONDARY SECURITY OF THE SECONDARY		無		34	- m		mit			11 Ma	
		C#E		34	C Erdfe		Ne=			12 Jul	
					3 10,71		gen 1			13 2Bi	
48. Bom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 14 m.											
	26 23 Konrad	1	5	3			ver=			14 Fri	
STATE OF STREET STATE OF STREET	27 Jeremias	S.		46	0.4		mischte			15 Leo	
	28 Muah	2至		33	9 beim		2Git=			16 Dt	THE PARTY OF THE P
	29 Agricola	27			V		te=	1		17 Be	
Donst	30 Andread	27	8 2	23			rung.	1	34	18 Eu	gen
Erste Viertel den 3. bringt Schnee. Vollmond den 41. hat schnes Wetter. Letzte Viertel den 17. ist unbeständig. Neumond den 25. hat vermischte Witterung.											

## November, Wintermonat, bat 30 Tage.

Der Schüt.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

## Fortsehung der Markte im Weinmonat.

Herisau, Mont. n. Burth. Hundweil, Mont. nach Gal. Igels, 20. Kahis, 2 Tagen. d. ragazer. Raltbrunn, Donnerstag nach dem Mosenkrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Klosters, Mittw. v. kubliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Knburg, 23. Lachen, Dienstag nach dem Rosenkranz = Fest. Lichtensteig, Mont. v. Galli. Lenz, 16. Luzern, 3. Metenfeld, 29. Maladers, Mont. n. Galli. Mognang, Mittw. v. Galli. Münster, 15. Oberems, Dienst. n. ragazer. Oberried, 17. Dbervat, und Ortenstein, 24. Olten, Montag nach Galli. Puschlav, 4. und 5. Ragaz, Mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rehtobel, 1. Freitag.

Roveredo, 22. Riezlern, 13. Saas, Donft. vor kubliser. Schiers, 11. Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, Douft. v. S. Jud. Solothurn, Dienst. n. Galli. Sonthofen, 15. Schwyz, 16. Stauffen, Donft. n. Galli. Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud. St. Gallen, Samft. n. Galli. St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli. St. Johann, 2. Douft. vor Sim. Jud. St. Peter, 24. Tamins, 31. Teufen, letzten Montag. Tiran, 6. und 28. Trogen, 2. Montag. Ueberlingen, Mittw. n. Urful. Unterfee, 2. Mittw.u. l. Freit.

Rapperswyl, Mittw. v. Dio.

Urnäschen, Dienst. vor alt Galli. Ugnach, Samstag nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage. Weiler, 12. Willisan, Montag nach Galli. Winterthur, Donst. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem ragazer. Zosingen, 1. Mittwoch. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat. Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Maran, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller heil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem sargans. Catharinamarkt. Claven, 30. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Eglisan, Donst. nach Catharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elga, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. vor Konrad. Gerfau, 11. Flums, 1. Dienst. Grusch, 30. a. E. Glarus, 7. u. 21. Herisau, Freitag nach Othmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. C. Horgen, Donnerstag nach Martin. Jlanz, 1. Dienstag a. C. Raiserstuhl, 11. Konstanz, Montag nach Konradt. Klosters, Mittw. vor dem fübliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Lachen, Dienstag vor Martini. Langenargen, 28. Dienstag nach aller Langwieß, Heiligen a. C. Laufanne, 2. Freitag. Lautrach, 2.

Lindau, Freitag nach aller Beiligen.

XII.	Neuer Christmonat	Cauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lages:	Alter Wintermonat							
Tunit												
Freit	1 Longin 2 Xaver			8 32	Company of the Compan							
Samst				<b># 30</b>	20 Kolumban							
49. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 11 m.												
Sonnt					24 Mar. Opf.							
Mont	4 Barbara	u.m.	auch	26	22 Amos •							
Dienst			1 haim T has	= 25	23 Clemens							
Mittw	6 Nikolaus 77	1 58	& beim C bel	= 24 = 23	24 Salesi							
Donst		3 <b>1</b> 3 4 <b>3</b> 0	dürf		25 Ratharina 26 Ronrad							
Freit	-0/2		CErdnähe mit	# 22 # 21	27 Jeremias							
Samst												
	Johannes in Gerangnip	Much.	11. Sonnen = Aufgang 7,	8 20	128 Noah							
	11 Damas WE	5 43	0, 21 m. A. regs neris	8 20 \$ 19	29 Agrifola							
	12 Ottillia		schen schen		30 Undreas							
			m. Abschied um 6		Christmonat							
	13 Lucia, Jost A		of und	× 17	1 Longin							
	14 Nicas		mit	16	2 Xaver							
	15 Abraham		4 beim C 💿	15	3 Euci							
	16 Aldelheid 🏂	11 19	schein	= 14	4 Barbara							
	51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen= Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 9 m.											
	17 3 Lazarus 😍	21. M.	(11, 51 m. M. bes	8 14								
	18 Wunibald 53		gleis	1 13	6 Nikolaus							
	19 Nemest 55		teten	1 13	7 Enoch							
	20 Fronfasten C		Kurzester Tag	1 12	8 M. Empf.							
Donft		3 25	⊙ in 7 4, 29 m. A.	1 12	9 Willibald							
Freit	22 Florin				10 Walther							
	23 Dagobert		Tagen	= 13	11 Damas							
			nnen = Aufgang 7, 47 m. U	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O							
Sonnt	24 121dam, Eva	6 16	¥ beim € ab=	8 13	112 Tabitha							
Mont	25 Christag &T	Untrg.	35,0 m. A. wech:	= 14	13 Lucia							
Dienst	26 Stephan 24	5 21	o sein,	14	14 Micas							
Mittro	27 Joh. Evang. 24	6 18	gegen	15	15 Abraham							
Donft	28 Kindleintag	7 18	Ende	1 15	16 Adelheid							
Freit	29 Jonathan	8 21	9 beim C Schnee	1 16	17 Lazarus							
Samst	30 David	9 28	und	\$ 17	18 Wunibald							
53. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 19 m.												
Connt	31 Silvester 🚟	*0 35	Ralte.	1 18	19 Nemesi							
Erste Biertel den 3. hat Nebelwetter. Wollmond den 10. hat Sonneuschein.												
Tetzte Viertel den 17. hat schon Wetter. Neumond den 25. bringt Schnee.												
The Control of the												

# December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, wintert es nach. Grüne Weihnacht, weiße Oftern.

### Fortsehung der Märkte im Wintermonat.

Neukirch, 1. Dienstag. Katharina. Detikon, 16. Sursce, Mont. n. aller. Heil. Olten, Montag n. Martin. Teusen, letten Montag Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letten Mittw. Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Bivis, letten Dienstag. Rankwil, Mittw. n. Martin. Wäggis, 11. Ravensburg, 11. Rheinegg, Mont.n. Aller Seil. Richtenschwyl, Dienstag nach Werdenberg, Montag nach Martin:

Rorschach, Donnerstag nach Wädenschwyl, Donnerstag Aller = Heiligen. vor Martin.

Sargans, Donnerstag vor Wildhaus, Martin und Donnerstag Martin. vor Kathrina.

Schaffhausen, Dienstag nach Martin.

Schiers, 23. Schwyz, 12.

Mellingen, Montag n. Konr. Stedborn, Donft. n. Martin. Müllheim, Mont. v. Martin. St. Johann, Donnerstag nach

Surfce, Mont. n. aller. Seil.

Wegenstetten, 3. Dienstag. Reuti, Dienst. nach Martin. Weinfelben, Mittwoch vor Martin.

a. Martin.

Dienstag

Winterthur, Donnerstag vor

Sekingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Ka- Wyl, Dienst. nach Othmar.
tharing.
Bizers, Dienstag vor dem farganser Martinimarkt. Bofingen, 16.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.

Alistädten, Donst. nach Nikolaus. Appenzell, Mittw. nach Nikolaus. Aarau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienft. v. dem Altstädter. Bludeng, 24. Bogen, 1. Bregeng, 5. Bremgarten, Mont. vor Fronfast. Brugg, Dienstag nach Rifolaus Burgborf, Donnerstag nach Weih=

nacht; fällt diese auf den letten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.

Chur. 12. Davos 9. Dießenhofen , 21. Ermatingen, 1. Felofirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nifolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 5. Gofau, 1. Montag.

Berisau, Freitag vor Weihnacht. Beiden, Freitag vor Weihnacht. Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21. Küblis, 1. Freitag a. C.

Lachen, Dienstag vor Nifolaus. Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21. Meilen, 1. Donft. Milden, 27. Oberried, 1. Dienstag.

Olten, Montag nach M. Empf.

Peterlingen, 21. Ragat, 1. Montag, Viehmarkt. Napperschwyl, Mittw. v. Thom. Seewis, 12. Schwyz, 4. Sidwald, Donft. nach Nifolaus.

Straßburg, 26. Surfee, 6. Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Abvent. Thun, Mittwoch vor Thomas.

Thusis, 26. Vilmergen, 2. Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf. Willifau, Dienstag vor Thomas. Winterthur, Donnerft. v. Thomas. Bug, Dienstag vor Nifolaus.